i-evAALution

i-evAALution – integrating and evaluating AAL solutions

Programm / Ausschreibung	benefit, Ambient Assisted Living Joint Programme, AAL - 10. Ausschreibung 2017	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.04.2018	**Projektende**	31.03.2021
Zeitraum	2018 - 2021	**Projektlaufzeit**	36 Monate
Keywords	Holistisch integriertes AAL und IKT Bündel; Lebensqualitätseffekte; Integration und Evaluierung; Randomisierte und kontrollierte Studie; Internationale und große Pilotregion		

Projektbeschreibung

1. Adressierte Herausforderungen und vorgeschlagene AAL-Lösungen: Durch das Entwickeln eines integrierten und erweiterbaren Bündels, bestehend aus verschiedensten AAL und intelligenten ICT-Lösungen, können eine Vielzahl von Anforderungen und Wünschen von älteren Personen abgedeckt werden. Das zusammengesetzte AAL-Bündel beinhaltet eine Smart Home Steuerung mit Sprachsteuerung, ein mobiles Service- und Notrufsystem, eine online Helfercommunity und ein Kommunikations- und Unterhaltungsgerät mit integriertem Pflegemanagement. Während einer 16-monatigen Pilotphase werden im Rahmen einer randomisierten, kontrollierten Studie mit einer großen Anzahl von 810 Haushalten, signifikante Effekte und Auswirkungen der Technologien auf die Lebensqualität der Endnutzer gemessen. 2. Zielgruppen für die AAL-Lösung: Die Endnutzer des i-evAALution Projektes werden ältere Personen sein, welche zu Hause in ihrem sozialen Umfeld leben. Diese werden, einschließlich Familie und Freunden sowie Organisationen der informellen und formellen Betreuung, einbezogen. 3. Technologien, die eingesetzt werden: Um einzelne Lösungen zu verbinden, werden bestehende Schnittstellen und Instrumente verwendet: Dazu gehören erweiterbare APIs und Middleware wie das OSGi-basierte universAAL-Middleware-Framework. Mit jenen kann eine integrierte Flexibilität gewährleistet werden. 4. Geschäftsmodell: Um die Kommerzialisierung des AAL-Bündels zu gewährleisten, wird die Vereinigung „i-evAALution“ gegründet. Durch Beratungszentren in jedem Partnerland, können Endnutzer einen Beratungsdienst für die Auswahl des richtigen AAL-Bündels in Anspruch nehmen. Endnutzer werden an die Lösungsanbieter weitergeleitet, um die entsprechenden Produkte installieren zu können. Darüber hinaus ist die Bewertung und Zertifizierung von AAL und anderen IKT-Lösungen ein weiteres Handlungsfeld der Vereinigung, um diese in Bündel zu integrieren. 5. Endnutzerbeteiligung: Endnutzer werden in einer großen Anzahl (810 PE, 810 SE), verteilt auf vier große Pilotregionen in vier Ländern (AT, IT, NL, SI) stark in den gesamten Innovationsprozess involviert. Zusätzlich werden Co-Creation Methoden eingesetzt, um das AAL-Bündel gemeinsam mit PE, SE, TE und Lösungsanbietern laufend zu optimieren.

Abstract

1. Challenge addressed and AAL-solutions proposed: By developing an integrated and expandable package of AAL and smart ICT solutions, a multitude of user requirements and wishes stemming from former requirement analyses can be covered. The

bundle includes a smart home solution with voice control, a mobile safety solution, an online care community solution and a communication and entertainment device including a care management system. Extensive testing and evaluation during a 16-months pilot phase within a randomized controlled trial with large numbers of end-users (810 PEs) allows to assess meaningful and significant effects of the technologies on the quality of life of the end-users. 2. Target groups for the AAL-solution proposal: i-evAALution addresses older adults living at home and incorporates their social environment including family and friends as well as informal and formal care giving organisations and service providers. 3. Technology to be employed: In order to integrate the single solutions, existing interfaces and tools are used: this includes expandable APIs and middleware such as the OSGi based universAAL middleware framework to ensure built-in flexibility. 4. Business model: To ensure a commercialisation of the bundle the 'i-evAALution association' will be founded. Through consulting centres in every partner country end-users can receive a counselling service for choosing the appropriate and customizable AAL bundle. The end-users are relayed to the solution providers, which will install the bundle at the end-users' home. Another service of these consulting centres is to evaluate and certificate AAL and other ICT solutions to include them in bundles. 5. End user participation: End-users (810 PEs, 810 SEs) are strongly involved in the whole innovation process and the large-scale pilots in four countries (AT, IT, NL, SI). Additional co-creation activities with PEs, SEs, TEs and SPs will be emphasized in order to optimize the i-evAALution bundle.

Projektpartner

- Johanniter Österreich Ausbildung und Forschung gemeinnützige GmbH